

Wann Zugang zur Schule?

Beitrag von „Habwadam“ vom 2. November 2018 08:26

Hallo,

ich bin noch ziemlich neu als Lehrer und möchte herausfinden, wann ich eigentlich selbst die Schule betreten / aufschließen darf. Ist das im Allgemeinen schulintern geregelt?

Gerade ist hier Ferienzeit und ich möchte eigentlich gerne noch in dem Klassenraum etwas verändern. Darf ich die Schule i.d.R. denn in dieser Zeit aufschließen? Wie sieht es Samstags aus?

LG

Beitrag von „lwnn“ vom 2. November 2018 08:30

Hallo,

Das ist von Schule zu Schule unterschiedlich geregelt (z.B. war es an meiner Ausbildungsschule im Referendariat ganz anders geregelt als an meiner jetzigen Schule). Von daher würde ich jemanden anrufen, der das wissen könnte, oder vor Ort nachfragen? Gibt es ein Sekretariat?

LG

Beitrag von „DePaelzerBu“ vom 2. November 2018 08:31

Frag im Sekretariat/beim Hausmeister nach, die sind normalerweise da.

Einfach so aufschließen könnte ungünstig werden. Bei uns kommt dann in 5 Minuten die Hundestaffel 😊

Beitrag von „Habwadam“ vom 2. November 2018 08:34

Danke euch! 😊

Beitrag von „yestoerty“ vom 2. November 2018 08:44

Bei uns hätten Lehrer auch gar keine Schlüssel für die Außentüren, die haben nur die Hausmeister und die Schulleitung. Kann also sein, dass du eh auf die angewiesen bist. Von daher: Fragen.

Beitrag von „Habwadam“ vom 2. November 2018 08:49

Mein Schlüssel passt tatsächlich auch in die Außentüren, aber ich mach mal nix auf eigene Faust.

Beitrag von „Meerschwein Nele“ vom 2. November 2018 09:10

"Mein Schlüssel passt tatsächlich auch in die Außentüren, aber ich mach mal nix auf eigene Faust."

Das ist richtig so. Aber wenn es die Schulleitung nicht untersagt und wenn es keine Alarmanlage gibt, die du nicht ausschalten kannst, gibt es rechtlich nichts dagegen zu sagen - du bist ja nicht unbefugt im Gebäude.

Beitrag von „lamaison“ vom 2. November 2018 10:49

Also wir haben alle einen Schlüssel und dürfen zu jeder Tages und Nachtzeit rein. Allerdings finde ich es im Dunkeln immer ziemlich unheimlich, zumal wenn man unerwartet noch jemanden herumgeistern hört. Aber wie die anderen schon schrieben, das ist von Schule zu Schule anders geregelt.

Beitrag von „plattyplus“ vom 2. November 2018 11:02

Zitat von Habwadam

ich bin noch ziemlich neu als Lehrer und möchte herausfinden, wann ich eigentlich selbst die Schule betreten / aufschließen darf.

Du hast einen Schlüssel für die Außentüren? 🤔

Bei uns haben nur einige wenige Abteilungsleiter, der Hausmeister und die Schulleitung die Schlüssel für die Außentüren. Damit hat sich die Frage wann wer wo rein kommt dann auch gleich erledigt.

Beitrag von „K. K. Slider“ vom 2. November 2018 11:09

Wir haben auch Schlüssel und so Chips, mit denen wir in die Schule können, zu jeder Zeit. Man muss nur aufpassen, da zu bestimmten Zeiten die Alarmanlage automatisch eingeschaltet wird - man möchte zu diesem Zeitpunkt nicht in der Schule sein und sie auslösen. 😄 Ansonsten können wir diese ausschalten und reingehen und danach wieder einschalten.

Beitrag von „DeadPoet“ vom 2. November 2018 11:13

Tja ... mir wurde, als ich an der jetzigen Schule anfang, gesagt, dass mein Schlüssel für die Außentüren nicht sperren würde (so nach dem Motto: Außentürenschlüssel nur für wichtige Personen ...). Ich hab's geglaubt, nie probiert. Als dann am Ende des letzten Schuljahres eine Mutter vor der Schule stand (ich kannte sie) und einen Termin bei der Schulberatung im Haus hatte (früher Abend), die Außentür aber schon zu war, hab ich doch mal versucht, ob mein Schlüssel nicht sperrt ... Ergebnis: er tat es. Ich weiß also jetzt fast 20 Jahre später, dass man mich schon ganz am Anfang zu den "wichtigen Personen" zählte ... 😊

Beitrag von „Philio“ vom 2. November 2018 12:04

Wir haben Glasschiebetüren, die sich per Sensor öffnen und schliessen, von früh morgens bis spät abends (wir haben auch Abendschule). Das Ganze ist (wahrscheinlich?) über eine Zeitschaltuhr geregelt. Ich habe einen Badge, mit dem ich das Haus und alle Räume, die darauf codiert sind (wir haben ausschliesslich elektronische Schlösser), jederzeit betreten kann (auch Sonntag, Feiertag, Ferien, etc.).

Beitrag von „FrauZipp“ vom 2. November 2018 12:27

Ich kann auch jederzeit in die Schule, wenn ich das möchte. Mittlerweile habe ich einen Schlüssel, der überall passt. Da ich ein festes Klassenzimmer habe, nutze ich da gerade die (Sommer)Ferien um zu dekorieren. Ich glaube unser Hauswart würde einen Zustand bekommen, wenn ich den dann jedes Mal anrufen müsste 😊

Beitrag von „Schmeili“ vom 2. November 2018 12:43

[Zitat von plattyplus](#)

Du hast einen Schlüssel für die Außentüren? 🤪 Bei uns haben nur einige wenige Abteilungsleiter, der Hausmeister und die Schulleitung die Schlüssel für die Außentüren. Damit hat sich die Frage wann wer wo rein kommt dann auch gleich erledigt.

So schockierend finde ich das jetzt gar nicht. Kommt wohl auch oft auf die Lage und Größe der einzelnen Schulen an.

An unsrer kleine Dorfschule hat auch jeder Lehrer alle Schlüssel. Eine Alarmanlage gibt es nicht, so dass wir 24h, 365 Tage im Jahr in die Schule dürfen.

Beitrag von „Krümelmama“ vom 2. November 2018 13:03

Bei uns kommt auch jeder Lehrer immer rein. Sonntags trifft man gerne mal jemanden an, der auch gerade kopiert.

Beitrag von „Pet“ vom 2. November 2018 13:07

Ich kann immer in die Schule. Tor und Tür per Chip, für die Säle dann normaler Schlüssel. Aber ich gebe zu, manchmal ist es etwas unheimlich....so alleine in der Schule

Beitrag von „Caro07“ vom 2. November 2018 13:13

Als ich an einer Hauptschule war, konnte man nur dann rein, wenn die Alarmanlage ausgeschaltet war.

An unserer Schule kommt man jederzeit mit einem Chip rein, allerdings wird dadurch aufgezeichnet, wann man die Schule betreten hat. Wenn z.B. rein theoretisch jemand vergisst die Türe zu schließen, weiß man, wer sich zur fraglichen Zeit in der Schule aufgehalten hat.

Beitrag von „Morse“ vom 2. November 2018 13:51

Ich finde es nicht nur aus pragmatischen Gründen ganz schlimm, wenn Lehrer NICHT immer Zugang zur Schule haben.

Es ist zwar "nur" der Arbeitsplatz, aber ohne freien Zugang fühle ich mich wie ein Fremdkörper - wie ein von Außen kommender Kunde, der Öffnungszeiten beachten muss.

Beitrag von „Susannea“ vom 2. November 2018 14:13

Wir kommen tatsächlich nicht immer in die Schule. In den Ferien geht es problemlos, wenn Hortbetreuung ist oder das Sekretariat geöffnet, sonst nur nach Absprache mit Schulleitung oder Hausmeister (wobei der einen kaum zu Zeiten, wo er nicht arbeiten muss reinlassen würde, bloß keinen Finger zuviel krumm machen, auch wenn er dort wohnt).

Wenn wir reindürfen, dass können wir mit einem oberen Schloss (sogenannte Lehrerschließung öffnen), wenn nicht ist das untere Schloss verschlossen und das kann eben nur ein kleiner Personenkreis öffnen.

Beitrag von „Morse“ vom 2. November 2018 14:22

Zitat von Susannea

sonst nur nach Absprache mit Schulleitung oder Hausmeister (wobei der einen kaum zu Zeiten, wo er nicht arbeiten muss reinlassen würde, bloß keinen Finger zuviel krumm machen, auch wenn er dort wohnt)

Du sagst es: "Zeiten, wo er nicht arbeiten muss"!

Es ist nicht in Ordnung, dass er immer auf Abruf sein muss, um auszubügeln was die SL und/oder Schulträger verbocken. Und immer jmd. fragen zu müssen, vor allem wenn man die Person in der Freizeit stört, ist doch auch für Euch blöd.

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 2. November 2018 14:27

Ich wundere mich gerade etwas, dass es Schulen gibt, wo die Lehrer nicht **jederzeit** an den Arbeitsplatz kommen können.

Das muss doch eigentlich eine Selbstverständlichkeit sein - auch ohne hinzuziehen einer weiteren Person.

kl. gr. frosch

Als Antwort auf die Frage - an meiner Schule ist das natürlich so.

Beitrag von „Susannea“ vom 2. November 2018 14:32

Zitat von Morse

Du sagst es: "Zeiten, wo er nicht arbeiten muss"! Es ist nicht in Ordnung, dass er immer auf Abruf sein muss, um auszubügeln was die SL und/oder Schulträger verbocken. Und immer jmd. fragen zu müssen, vor allem wenn man die Person in der Freizeit stört, ist doch auch für Euch blöd.

Das hast du falsch verstanden, er ist in der Regel dann nicht in seiner Freizeit und die Schulleitung hat überhaupt nichts verbockt. Aber arbeiten muss er seiner Meinung nach nur, wenn die Schulleitung das genau so angeordnet hat oder ihn tritt bzw. kontrolliert. Also seine 40h Woche mit Selbstkontrolle hat er sicher nie erfüllt, dazu macht er zu oft in unserer Arbeitszeit gerade Pause oder ist nicht erreichbar.

Und ich sehe auch kein Problem daran, wenn er z.B. gerade in seinem Garten sitzt und die Tür direkt daran zu öffnen o.ä.

Bestes Beispiel für unseren Hausmeister ist übrigens die Aktion vor dem Schulfest. Ich bringe also das Zeit mit, die Schulleitung sagt, der Hausmeister möchte den Keller öffnen, damit wir das Zelt in den Keller schaffen können. Das wir bezog er aber mal wieder nicht auf sich, er hat also daneben gestanden als wir die Zeiteile in den Keller getragen haben, denn für ihn lautete die Anweisung doch nur Kellertür öffnen. Da ist dann übrigens auch meine Schulleiterin geplatzt.

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 2. November 2018 14:39

Vielleicht sieht er ein Problem darin, weil es außerhalb seiner Arbeitszeiten ist. Und weil nicht nur du rein willst, sondern auch mal andere. Das summiert sich dann und er steht irgendwie immer auf Abruf. Ich würde mich als Hausmeister bedanken.

Genauso wie ich mich als Lehrer bedanken würde, wenn Eltern es als selbstverständlich ansehen würden, dass ich jederzeit ("Ich will ja nur kurz was") für sie erreichbar bin.

Da kannst aber nicht du was für - sondern die Leute, die sich ausgedacht haben, dass man als Lehrer nicht jederzeit selbstständig an seinen Arbeitsplatz kann.

kl. gr. frosch

Beitrag von „Susannea“ vom 2. November 2018 14:43

Zitat von kleiner gruener frosch

Vielleicht sieht er ein Problem darin, weil es außerhalb seiner Arbeitszeiten ist.

Nochmal, es ist nicht außerhalb seiner Arbeitszeiten, denn die erreicht er mit der momentanen Arbeitseinstellung eh nie 😊 Klar, wenn er mit Urlaub drin steht, dann muss er das nicht, wobei das auch dann albern wäre, aber in der Regel nimmt er Urlaub immer nur während der Schulzeit und nicht in den Ferien und müsste somit in den Ferien öffnen.

Aber er nimmt ja auch Post nicht an, weil die falsche Hausnummer drauf steht (wir hatten mal 26-28, nun nur noch 28 und damit verweigert er dann die Post, wenn eben etwas anderes als 28 drauf steht), aber so etwas kann man eben als Neuling nicht wissen, aber man ist wichtig.

Beitrag von „Meerschwein Nele“ vom 2. November 2018 15:03

Zitat von Philio

Wir haben Glasschiebetüren, die sich per Sensor öffnen und schliessen, von früh morgens bis spät abends (wir haben auch Abendschule). Das Ganze ist (wahrscheinlich?) über eine Zeitschaltuhr geregelt. Ich habe einen Badge, mit dem ich das Haus und alle Räume, die darauf codiert sind (wir haben ausschliesslich elektronische Schlösser), jederzeit betreten kann (auch Sonntag, Feiertag, Ferien, etc.).

Ui! Sciänz Fickschen. Das hätte ich auch gerne! 😊 Ich könnte mir vorstellen, dass eure Schule auch sonst sehr professionell aussieht, was Zustand von Wänden, Fußboden, Sanitäranlagen, technischer Infrastruktur angeht? Hach... 😊

Beitrag von „Morse“ vom 2. November 2018 15:09

Zitat von Meerschwein Nele

Ui! Sciänz Fickschen. Das hätte ich auch gerne! 😊

Same here!

Besonders schlimm ist, wenn man nicht nur einen, sondern mehrere große, schwere Schlüssel haben muss (Gefängniswärter-Feeling).

Beitrag von „Alterra“ vom 2. November 2018 15:17

Wir haben mehrere Standorte. Wenn wir nicht alle Außentüren aufschließen könnten, müsste unser Hausmeister jeden Tag (auch Sa) immer morgens und nach dem Unterricht durch die ganze Stadt gurken. Daher haben die Lehrkräfte einen Schlüssel, der sowohl für die Außentüren als auch die Klassenräume passt.

Wegen der ganzen NaWi Schlüssel fühle ich mich dennoch oft wie ein Wärter... Gasschlüssel, Notaus-Schlüssel, Sammlungsraumschlüssel, Mikroskopierschrankschlüssel blablabla

Beitrag von „Djino“ vom 2. November 2018 16:06

Ja, auch hier kommt jeder Kollege zu jeder Tages- und Nachtzeit ins Gebäude (aber nicht durch jede Außentür, da gibt's nur eine, die genutzt werden kann - reicht vollkommen). Gilt für Lehrkräfte und Referendare (insgesamt ca. 50).

Was mich immer wieder erschreckt, ist, dass man während der Ferien - egal, wann man (tagsüber) kommt, eigentlich immer auf Kollegen (ja, Plural) trifft. Am Wochenende ist ebenfalls immer ein reges Kommen und Gehen. (Haben die kein Zuhause? Keine Hobbies? Ach, was sag ich "die": Ich gehöre ja auch zu "denen"...)

Beitrag von „plattypus“ vom 2. November 2018 16:52

[Zitat von Schmeili](#)

An unsrer kleine Dorfschule hat auch jeder Lehrer alle Schlüssel.

Ok, bei uns ist das ein ganzer Komplex mit drei Berufskollegs, einem Gymnasium, einer Gesamtschule und einer Realschule. Alles zusammen so ca. 15.000 Schüler.

Beitrag von „O. Meier“ vom 2. November 2018 17:19

Zitat von Habwadam

Gerade ist hier Ferienzeit und ich möchte eigentlich gerne noch in dem Klassenraum etwas verändern.

Mach doch in den Ferien was Schönes, erhol dich, fahr ein paar Tage weg, geh' in die Sauna. Rück- und Stapelarbeiten in den Ferien? Würd' mir nicht einfallen.

Beitrag von „Susannea“ vom 2. November 2018 18:14

Zitat von O. Meier

Mach doch in den Ferien was Schönes, erhol dich, fahr ein paar Tage weg, geh' in die Sauna. Rück- und Stapelarbeiten in den Ferien? Würd' mir nicht einfallen.

Glücklicher Weise bleibt ja jedem selber überlassen, wie er seine Arbeitszeit verteilt, die er neben der Unterrichtsverpflichtung hat und manchmal mache ich eben solche Dinge lieber in Ruhe in den Ferien und dafür außerhalb weniger als andersrum.

Ich verstehe also durchaus, dass man dies gerne möchte oder macht, denn ich finde es deutlich entspannter dann mehr kürzere Tage als viele mit mehr als 8 Stunden Arbeit zu haben!

Denn Ferien sind ja auch nicht Urlaub 😊

Ich bereite z.B. ganze Unterrichtsreihen in den Ferien vor, in Musik ist der Unterricht bis Anfang Mai z.B. grob geplant, dann habe ich den Stress nicht außerhalb der Ferien.

Beitrag von „Frappier“ vom 2. November 2018 18:55

Zitat von Susannea

Glücklicher Weise bleibt ja jedem selber überlassen, wie er seine Arbeitszeit verteilt, die er neben der Unterrichtsverpflichtung hat und manchmal mache ich eben solche Dinge lieber in Ruhe in den Ferien und dafür außerhalb weniger als andersrum. Ich verstehe also durchaus, dass man dies gerne möchte oder macht, denn ich finde es deutlich entspannter dann mehr kürzere Tage als viele mit mehr als 8 Stunden Arbeit zu haben!

Denn Ferien sind ja auch nicht Urlaub 😊

Ich bereite z.B. ganze Unterrichtsreihen in den Ferien vor, in Musik ist der Unterricht bis Anfang Mai z.B. grob geplant, dann habe ich den Stress nicht außerhalb der Ferien.

Das mache ich genau so! In den Sommerferien habe ich meinen neuen Klassenraum eingerichtet und konnte am ersten Tag rein und es war fast nichts mehr zu tun. Auch für Englisch und Mathe habe ich wahnsinnig viel vorbereitet und bei vielem hole ich derzeit nur die Vorbereitungen aus dem Ordner, die das Buch ergänzen. Davon werde ich bis zu den Sommerferien zehren können. Herrlich!!!

Wir können immer in unsere Schule rein - sogar ins Seki kommen wir mit einem unserer normalen Schlüssel (Aktenschränke sind dann allerdings verschlossen). Im Ref war ich mit einer Kollegin in der Inklusion an der Realschule. Sie hat so einen Chipschlüssel bekommen, der darauf programmiert war, dass er nur am Beratungstag funktionierte. Das fände ich irgendwie demütigend, vor verschlossener Tür zu stehen, wenn man mal einen Termin außerhalb der Reihe hätte.

Beitrag von „Schneefrau27“ vom 2. November 2018 20:59

An allen Schulen, an denen ich bisher war, hatten die Lehrer einen Schlüssel für die Außentür und konnten Tag und Nacht ein- und ausgehen.

(Dies war besonders im Referendariat praktisch, da ich in der Nacht vor der Lehrprobe von 20 Uhr bis 2.30 Uhr ~~tierisch gestresst~~ in aller Seelenruhe meinen Unterricht vorbereiten konnte ;-). Im hell erleuchteten Schulhaus mitten im Dorf, wohlgemerkt.... aber daran hat sich interessanterweise niemand gestört. :-D)

Beitrag von „Luiselotte“ vom 2. November 2018 21:02

Ich KANN mit meinem Badge immer die Eingangstür öffnen. Doch wenn die Alarmanlage am Wochenende oder abends scharf gestellt ist und ich öffne die Tür, wirds teuer. Das ist im letzten Schuljahr einer Kollegin passiert 😊 Aus diesem Grund würde ich jemanden fragen, wie es in deiner neuen Schule geregelt ist. Oft ist doch das Sekretariat auch in der Ferienzeit besetzt.

Beitrag von „Susi Sonnenschein“ vom 2. November 2018 21:50

[Zitat von kleiner gruener frosch](#)

Ich wundere mich gerade etwas, dass es Schulen gibt, wo die Lehrer nicht **jederzeit** an den Arbeitsplatz kommen können.

Das muss doch eigentlich eine Selbstverständlichkeit sein - auch ohne hinzuziehen einer weiteren Person.

Bei uns ist das so. Ich wohne in der Nähe meiner Schule und würde gerne den Stau am Kopierer während der Stoßzeiten etwas mindern, indem ich in den Ferien, an Brückentagen oder mal nachmittags kopiere. Ich komme aber leider nur ins Schulhaus, wenn jemand aus den handverlesenen Reihen der Schlüsselträger da ist.

Unser Schulgebäude ist jedoch so oft geschlossen, dass ich es manchmal gar nicht fassen kann.

Beitrag von „Philio“ vom 4. November 2018 12:37

[Zitat von Meerschwein Nele](#)

Ui! Sciänz Fickschen. Das hätte ich auch gerne! 😊 Ich könnte mir vorstellen, dass eure Schule auch sonst sehr professionell aussieht, was Zustand von Wänden, Fußboden, Sanitäranlagen, technischer Infrastruktur angeht? Hach... 😊

Ja, bei uns ist alles in einem ordentlichen Zustand, grössere Wartungen oder Reparaturen werden meistens in den Sommerferien durchgeführt. Jeder Klassenraum hat PCs (mit Ethernet, WLAN ist aber auch im ganzen Haus verfügbar), Beamer, Smartboard, Visualizer. Kreidetafeln haben wir keine mehr, nur noch Whiteboards – benutze ich aber so gut wie nie, ich schreibe lieber auf Papier unter dem Visualizer. Unsere Vorbereitungsräume haben PC Arbeitsplätze

nach dem Rotationsprinzip – das klappt ganz gut, es sind nie alle Kollegen gleichzeitig da. Eine IT Abteilung für den Support der Computerinfrastruktur haben wir auch – keine Lehrer, sondern Menschen, die das als ihren Hauptjob machen. Hier würde niemand auch nur auf die Idee kommen, dass Lehrer das "mal so nebenbei" machen könnten.